

# Eichstätter Universitätsstiftung

## Richtlinien für Antragsteller

Stand: 17. Oktober 2023

Anträge an die Eichstätter Universitätsstiftung sind wie folgt zu gliedern sowie vollständig und fristgerecht jeweils vier Wochen vor der Vorstandssitzung im Referat II der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstr. 26 abzugeben (Frau Martina Baller, Tel. 08421/93-21523).

Den nächsten Sitzungstermin erfahren Sie auch unter <http://www.ku.de/die-ku/stiftungen-und-foerderer>

### 1. Anschreiben

### 2. Projekt / Titel

- 2.1. Beschreibung des Projekts
- 2.2. Bezug zum Stiftungszweck
- 2.3. Zeitraum der Veranstaltung bzw. Reise
- 2.4. Finanzierungsplan (Kostenaufstellung, Nennung weiterer Geldgeber und Anträge)
  - 2.4.1. Höhe der beantragten Summe

### 3. bei Stipendien/Projekten von Studierenden / Doktoranden

- 3.1. Stellungnahme Betreuer/Doktorvater (wenn kein Betreuer vorhanden Dekan)
- 3.2. tabellarischer Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung, Aufstellung finanzielle Mittel

## Vergabekriterien

**Schwerpunkt ist die Förderung von Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs**

### Förderfähig sind:

1. Kurzzeitstipendium (höchstens 2 Semester), im Besonderen zum Abschluss einer Qualifikationsarbeit
2. Unterstützung von Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs bei Reisekosten zu Tagungen/Vorträgen/Exkursionen/Praktika
3. Veranstaltungen die von Studierenden für Studierende durchgeführt werden
4. Reisen/Vorträge von Doktoranden/Habilitanden

### Ausgeschlossen von der Förderung sind:

1. Sachausstattungen
2. Druckkosten
3. Überbrückungsfinanzierung von Stellen
4. Dauerfinanzierung von Stellen
5. Langjährige Förderung
6. Kolloquien/Verabschiedungen von Professoren
7. Bewirtungen

**Bei allen Förderungen handelt es sich um eine sog. Defizitfinanzierung (außer bei Stipendien).**

## Aufgabenstellung gem. Satzung der Eichstätter Universitätsstiftung

§ 2 Stiftungszweck i.V.m. (2) BayHIG

- Pflege und Entwicklung von Wissenschaft und Kunst durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung
- Fördern die Innovationskraft und das kreative Potenzial
- Sprechen vielfältige Talente an und bereiten auf berufliche Tätigkeitsfelder vor
- Unterstützen den Übergang in das Berufsleben und fördern die Verbindung zu ehemaligen Studierenden
- Betreiben internationale Zusammenarbeit
- Unterstützen die Mobilität der Studierenden
- Fördern den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs und beraten bei der Karriereplanung
- Soziale Förderung der Studierenden